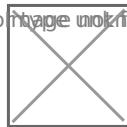
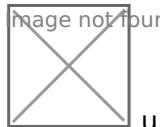


Aufmunterung dringend gesucht

Beitrag von „Melosine“ vom 26. Mai 2004 15:23



und an alle Mitleidenden!

Das Problem mit der Konsequenz beim Erledigen meiner Arbeiten habe ich auch.

Ich will auch lieber Wein trinken! Mich ausruhen! Was Schönes erleben! Mit netten Menschen reden!

Scream, du bist ja schon fast fertig! Super, da ist es bald vorbei! Ich muss leider noch länger *stöhnen*.

Vermutlich ist es "normal" wenn am Ende die Luft raus ist.

Aber mitten drin? Vermutlich auch!

Heut gehts schon wieder etwas- auch wenn ich mich wie ferngesteuert fühle. In mir sagt immer eine monotone Stimme:"Weitermachen; einfach weitermachen!" 😊

Der Ausbilder, den ich gestern kennenlernen "durfte" hat mir vielleicht einfach den Rest gegeben. Er stellte eine Essenz aus allen Negativbeiträgen in diesem und dem anderen Forum dar.

Zum Glück habe ich mit ihm nichts weiter zu tun, und ich danke seitdem auf Knien, dass ich die Ausbilder habe, die ich eben habe.

Trotzdem ist der Trott im Moment schwer aufzulösen.

Es stimmt schon: was Schönes für mich müsste her. Leider fällt mir da immer nur Schoki und Fernsehen ein. Zu nix mehr zu gebrauchen!

Aber noch ein "Trotzdem": das Ref ist nicht immer schlimm. Nur manchmal nervig und anstrengend. Und man kommt manchmal an seine Grenzen und fühlt sich ausgepowert.

Das hat man in anderen Jobs aber auch.

Vermutlich schreibt auch niemand ins Forum: Ich fühl mich ganz normal, hab keine Beschwerden im Ref.

Auch deswegen findet man hier insgeamt mehr Frustbeiträge übers Refi.

Also bitte nicht davon entmutigen lassen, Semira!

Ganz liebe Grüße an alle!

Wir packen das!

Melosine